

Kunstverein Kreis Ludwigsburg e.V.
 Im MIK, Eberhardstraße 1
 71634 Ludwigsburg
 Telefon 0 71 41 / 92 91 96
 Telefax 0 71 41 / 92 28 73
 mail@kunstverein-ludwigsburg.de
 www.kunstverein-ludwigsburg.de

Bankverbindung:
 Kreissparkasse Ludwigsburg
 IBAN DE91 6045 0050 0000 0860 00
 BIC SOLADES1LBG

Vorstand:
 Harald Jahnke, 1. Vorsitzender
 Prof. Isabel Jäggle, 2. Vorsitzende

Sachbericht 2018

Für das Jahr 2018 wurden die Ausstellungen vom Vorstand des Kunstvereins Ludwigsburg unter der Leitung von Frau Prof. Jäggle, und Herrn Harald Jahnke sowie mit der Mitwirkung von Frau Connert konzipiert und durchgeführt

Die letzte Ausstellung des Jahres 2017 im Hauptausstellungsraum, Ekrem Yalcindag, Feels Like Home, mit großformatige Ornaten-Bilder, sowie die Salonausstellung mit Arbeiten von Tobias Greiner, gingen bis zum 15.02.2018

Zu den Ausstellungen erschienen jeweils kleine Broschüren, die die Ausstellung dokumentieren und den Besuchern vermittelten. Die Broschüren werden Schulen zur kostenlos als Unterrichtsmaterial und zur Vorbereitung eines Ausstellungsbesuchs zur Verfügung gestellt.

Parallel zu den Ausstellungen im Hauptraum konnten wir dieses Jahr drei Ausstellungen im Salon realisieren. Mit Brigitta Loch, Elke Zimmermann und der gemeinsamen Ausstellung von Rainer Schall und Penzhofer, mit Ihrem „Büro für verschiedene Haltungen“ zeigte ich im Kellergewölbe des Kunstvereins die vielgestaltige Schaffenskraft der regionalen Kunstszene. Die Ausstellungen sind kostenlos und stellen somit ein barrierefreies Angebot an vielleicht noch nicht so Kunstinteressierte dar.

Ebenfalls wurde in diesem Jahr eine Mitgliederausstellung in den Räumen der Karlskaserne, in Zusammenarbeit mit dem Kunstzentrum Karlskaserne realisiert, von dem die Räume zur Verfügung gestellt wurden. Mit über 90 Teilnehmern konnte hier die gesamte Bandbreite des künstlerischen Schaffens in einem zwanglosen Rahmen gezeigt werden. Nahezu alle Kunstgattungen waren vertreten und fanden ihren Platz in den historischen räumen.

2018 haben wir mit zwei Ausstellungen ein Schlaglicht auf die zeitgenössische Schaffen türkischer Künstler geworfen, das in Deutschland noch weitgehend unbeachtet ist. Mit den Arbeiten von Ekrem Yalcindag und der Doppelstellung von Sibel Horada und Buket Savci, konnten im Kunstverein ein kleiner Ausschnitt des Spannungsfeldes zwischen traditionellen Kunstsprache und deren Aufbruch in ganz unterschiedlichen Ausprägungen erlebt werden.

Mit dem Fotokünstler Guy Tillim aus Südafrika, widmete sich eine weitere Ausstellung dem Blick auf gesellschaftliche Veränderungen. Irgendwo zwischen Fotojournalismus, Dokumentation und einem sehr starken persönlichen Blick auf die Dinge entwickelt sich in den komplexen Bildaufbauten und der gebrochenen Bildsprache eine besondere Intensität für den Betrachter. Mit im Stadtraum und im Schulcampus aufgestellten großformatigen Bildtafeln, die wir Tore zu einer anderen Welt in der Umgebung standen, konnten eine Hohe öffentliche Aufmerksamkeit für die

Ausstellung generiert werden. Herr Tillim traf sich auf mit zwei Schulklassen des Schillergymnasiums. Der Rundgang mit dem Künstler und die intensiven Gespräche waren für den Künstler ebenso ungewohnt und bereichernd wie für die Schüler.

Mit den Ausstellungen Markus Vater und Thomas Putze wurden zwei markante Positionen und Typen der Zeitgenössischen Kunst für eine Ausstellung gewonnen werden, die beide die Grenzen von Malerei und Skulptur im Zusammenspiel mit dem Raum ausloten.

Markus Vater installierte seine großformatigen Gemälde als Raumteiler, bzw. Gemäldewände im Kunstverein, verwundete Bildrückseiten als Pinnwand für Skizzen und ließ die Nadelenden auf der Bildvorderseite wie bei einem Nagelbrett herausragen.

Thomas Putze ließ seine wilden Skulpturen im gesamten Raum wachsen und erschuf eine den gesamten Raum umfassende Komposition, welche sich im Laufe der Ausstellung unter Besucherpartizipation, durch Performances und immer wieder vom Künstler vorgenommene Veränderungen stets etwas veränderte.

Über den Jahreswechsel zeigte der Kunstverein das künstlerische Lebenswerk von Herrn Thomas Rothfuß. Die noch nie öffentlich gezeigten Arbeiten, zogen mit ihren meditativen Bildräumen die Besucher in den Bann. Viele ehemalige Schüler von Herrn Rothfuß freuten sich besonders über diese Ausstellung.

Auch 2018 konnte der Kunstverein Ludwigsburg 10 Ausstellungen realisieren, die so nur hier und nur im Zusammenspiel von Ort und Zeit der Ausstellung entstehen konnten und somit in Ihrer Art einmalig waren.

Diese spontane und lebendige Energie zeitgenössischer Kunst erlebbar zu machen und zu vermitteln ist Ziel und Aufgabe des Kunstvereins. Mit zahlreichen Künstlergesprächen, Führungen und mit so vielen Schulklassen, die die Ausstellungen mit ihren Lehrern besuchten, wie noch nie zuvor konnten wir diesem Anspruch 2018 in großen Teilen gerecht werden.

Aufgestellt am 29.05.2018



Harald Jahnke

1. Vorsitzender Kunstverein Ludwigsburg

Anlage:

Jahresabschluss 2018

Programm 2018

Broschüren

Einladungskarte Jahresausstellung

